



TAGUNGSPROGRAMM

(Programm mit Stand 26.11.2014)

11. NÖ Katastrophenschutzfachtagung am Donnerstag, 27. November 2014 im Festsaal des NÖ Zentrums für Brand-, Zivil- und Katastrophenschutz in Tulln

Uhrzeit	Programmpunkt-Themen	ReferentInnen
08.30 – 09.00 Uhr	Eintreffen – Anmeldung beim Empfang Foyer Landes-Feuerwehrschiele	
09.00 – 09.15 Uhr	Eröffnung der Tagung	WHR Dr. Bernhard Schlichtinger (IVW4)
09.15 – 09.45 Uhr	Aktuelles aus dem Bereich Katastrophenschutzmanagement auf Bundes- und Landesebene (Organisation, Technik)	<ul style="list-style-type: none">◆ DI Stefan Kreuzer (IVW4)◆ Ing. Johann Dantinger (IVW4)
09.45 – 10.00 Uhr	Vorsorge NÖ Straßendienst im Katastropheneinsatz (Notstromkonzept, Betonleitwände für Hochwassereinsatz)	◆ WHR DI Josef Neuhold, Abteilungsleiter Stv. der Abt. ST2
10.00 – 10.45 Uhr	Katastrophenschutzplanung Black out Sonderkatastrophenschutzplan - Pilotgemeinde Amstetten	◆ DI Stefan Kreuzer (IVW4)
10.45 – 11.15 Uhr	Kaffeepause	
11.15 – 11.30 Uhr	Risikoanalyse und Katastrophenschutzplanung in NÖ	◆ Thomas Hauser (NÖZSV)
11.30 – 12.15 Uhr	„Hitzewelle gefährlicher als Hochwasser oder Erdbeben? Erste Ergebnisse einer nationalen Risikoanalyse“	◆ Mag. Siegfried Jachs, Leiter des Referats II/13/a - Staatliches Krisen- und Katastrophenschutzmanagement, Zivilschutz, BM.I
12.15 – 12:30	Fragerunde, Diskussion	
12.30 – 13.45 Uhr	Mittagspause	Mittagessen
13.45 – 14.30 Uhr	Analyse spezieller Wettersituation 2014 (Slowenien, Bosnien, Österreich) – Eisregen auch in Österreich möglich?	Mag. Thomas Turecek, ZAMG Wettervorhersage

14.30 – 15.15 Uhr	Eisregen in Slowenien und Hochwassereinsatz in Bosnien – Erkenntnisse aus einem mehrwöchigen, internationalen Katastropheneinsatz	Landesbranddirektor Dietmar Fahrafellner, MSc, Landesfeuerwehrkommandant von Niederösterreich
15.15 – 15.30 Uhr	Statements zum Krisen- und Katastrophenschutzmanagement in Niederösterreich	Präsident des NÖ Landtages Ing. Hans Penz in Vertretung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll
15.30 – 16.00 Uhr	Pause	
16.00 – 16.30 Uhr	Ebola - aktuelle Gefahreinschätzung für Niederösterreich	Landessanitätsdirektorin Dr. Irmgard Lechner, Leiterin der Abteilung GS 1 Gesundheitswesen
16.30 – 17.00 Uhr	Umgang mit hochinfektiösen Patienten – Maßnahmen des Rettungsdienstes	LRR Ing. Michael Sartori, Rotes Kreuz Landesverband Niederösterreich, Bereichsleiter Einsatzdienste, Leiter der Stabsarbeit
17.15 – 18.00 Uhr	Materialschlacht im Berg – größter Höhlenrettungseinsatz seit 40 Jahren fordert Retter aus fünf Nationen Wie würde so ein Einsatz in NÖ ablaufen?	Ing. Ernst Fischer, Landesleiter des Landesverbandes für Höhlenrettung Niederösterreich Erich Hofmann, Landeseinsatzleiter des Landesverbandes für Höhlenrettung Niederösterreich
ab 18.00 Uhr	gemeinsames Abendessen (Stehbuffet)	

Moderation der Tagung: DI Stefan Kreuzer

Änderungen des Programms aus aktuellem Anlass vorbehalten!

Veranstaltungsort: Festsaal des Zentrums für Brand-, Zivil- und Katastrophenschutz

Langenlebarnerstraße 106, 3430 Tulln

Veranstalter: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung IVW4 - Feuerwehr und Zivilschutz – Landeswarnzentrale
mit Unterstützung der NÖ Landes-Feuerweherschule